

## **Bericht-Schülerbegegnung: Besuch an der HNE**

In diesem Bericht geht es um die deutsch-französische Schülerbegegnung, die statt des eigentlichen Schüleraustauschs, welcher aufgrund des Covid-19 Virus ausfiel, durchgeführt wurde. Dazu schlossen sich 15 deutsche Schüler des Wilhelm-von-Siemens-Gymnasiums und 16 französische Schüler der Roger-Ruel-Schule aus dem Ort „Saint-Didier-en-Velay“ in einer Gruppe zusammen und verbrachten fünf Tage im Haus „Arton“ in Altenhof, um sich näher kennenzulernen und deutsche-französische Erfahrungen zu sammeln. Hierzu gab es ein abwechslungsreiches Programm mit besonderen Ereignissen bzw. Aktivitäten. Das Thema der gesamten Fahrt heißt „nachhaltige Entwicklung“, weshalb ebenfalls das Essen vegetarisch bestimmt war.

Eines dieser besonderen Ereignisse war unser Besuch bei der HNE in Eberswalde (Hochschule für nachhaltige Entwicklung), wo wir gute Einblicke zum Thema bekommen haben. Zuerst haben uns vier Studenten der HNE in Empfang genommen und das sogenannte „Insel-Spiel“ mit uns ausgeführt. In dem Insel-Spiel geht es darum, eine Insel zu kreieren und dabei auf die verschiedenen Rollen wie „der Ur-Einwohner“ oder „der Naturschützer“ zu achten sowie einen Kompromiss zu finden. Diese Rollen wurden uns zugeteilt und ich habe die Rolle des Ur-Einwohners der Insel bekommen. Am Ende wurden die verschiedenen Ergebnisse bzw. Inseln unserer Gruppen ausgetauscht und besprochen. Als Nächsten gab es mit den Studenten in der Mensa ein sättigendes Mittagessen, wodurch ich mir ein Bild von dem alltäglichen Studentenleben machen konnte. Anschließend folgte die Führung der Studenten durch den Campus. Hier habe ich sehr viele interessante Fakten zur Hochschule und zu den einzelnen Gebäuden erfahren. Die letzte Aktion unseres Besuchs war das Escape-Game zum Thema Nachhaltigkeit/Klimawandel. Es gab sehr knifflige Rätsel, die wir gemeinsam als Gruppe mit den Franzosen lösen sollten. Dadurch habe ich nicht nur gelernt, was man gegen den Klimawandel tun kann, sondern auch sprachliche Erfahrungen mit den französischen Schülern gesammelt. Nach dem informativen Escape-Game fuhren wir zurück zur Herberge und hatten einen spaßigen Spieleabend.

Alles in allem war es eine sehr schöne und abwechslungsreiche Erfahrung, da ich sowohl viele Informationen zum Thema Nachhaltigkeit erlernt, als auch mein französisches Sprachwissen erweitert habe.